

Vorlage

Vorlage Nr.: 12/002/2026

Federführung:	Abt. 12 - Informationstechnik / EDV	Datum:	04.06.2026
Verfasser:	Rudolf Buchholz	AZ:	1/12

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
RAT	17.06.2026	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

**Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen gemäß § 56 NKomVG;
Erneuerung der Präsentationstechnik und des Mobiliars im Ratsbereich**

Sachverhalt:

Die Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen beantragt den Einbau moderner LED-Technik zur Darstellung von Vorlagen und Präsentationen im Ratssaal (Raum 128) und kl. Sitzungsraum (Raum 130) sowie die Erneuerung des Mobiliars.

Zudem wird angeregt, die Mikrofonanlage im Zuge der Neuausstattung zu überprüfen und bei Bedarf technisch anzupassen.

Einzelheiten sind dem Antrag zu entnehmen, welcher als Anlage beigefügt ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Die im Antrag angesprochenen Themenbereiche Präsentationstechnik und Mikrofonanlage werden bereits im Rahmen einer laufenden Gesamtplanung zur teilweisen Neugestaltung des Ratssaals betrachtet. Das Vechtaer Architekturbüro Ruge + Göllner wurde mit der Entwicklung einer Vor- und Entwurfsplanung für die bauliche und tlw. technische Umgestaltung sowie mit weitergehenden Leistungen für die Planung und Vergabemitwirkung einer neuen Möblierung beauftragt.

Hierzu haben bereits erste Abstimmungsgespräche stattgefunden. Nach Einschätzung eines in diesem Zusammenhang ebenfalls hinzugezogenen Fachberaters für Medientechnik entspricht die bestehende Mikrofonanlage dem aktuellen technischen Stand. Die vorhandene Mikrofontechnik wurde als qualitativ hochwertig bewertet. Die in der Vergangenheit aufgetretenen Störungen waren auf eine ungeeignete Frequenzeinstellung zurückzuführen und konnten durch eine Anpassung behoben werden. Ein akuter Erneuerungsbedarf besteht daher nicht.

Im Zuge der Vorplanung wird auch der Einsatz einer LED-Wand als Bestandteil der künftigen Präsentationstechnik geprüft.

Die Ergebnisse und Vorschläge des Innenarchitekturbüros werden seitens der Verwaltung bewertet und zu gegebener Zeit in den politischen Gremien zur weiteren Beratung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten und entscheiden.

Dr. Voet